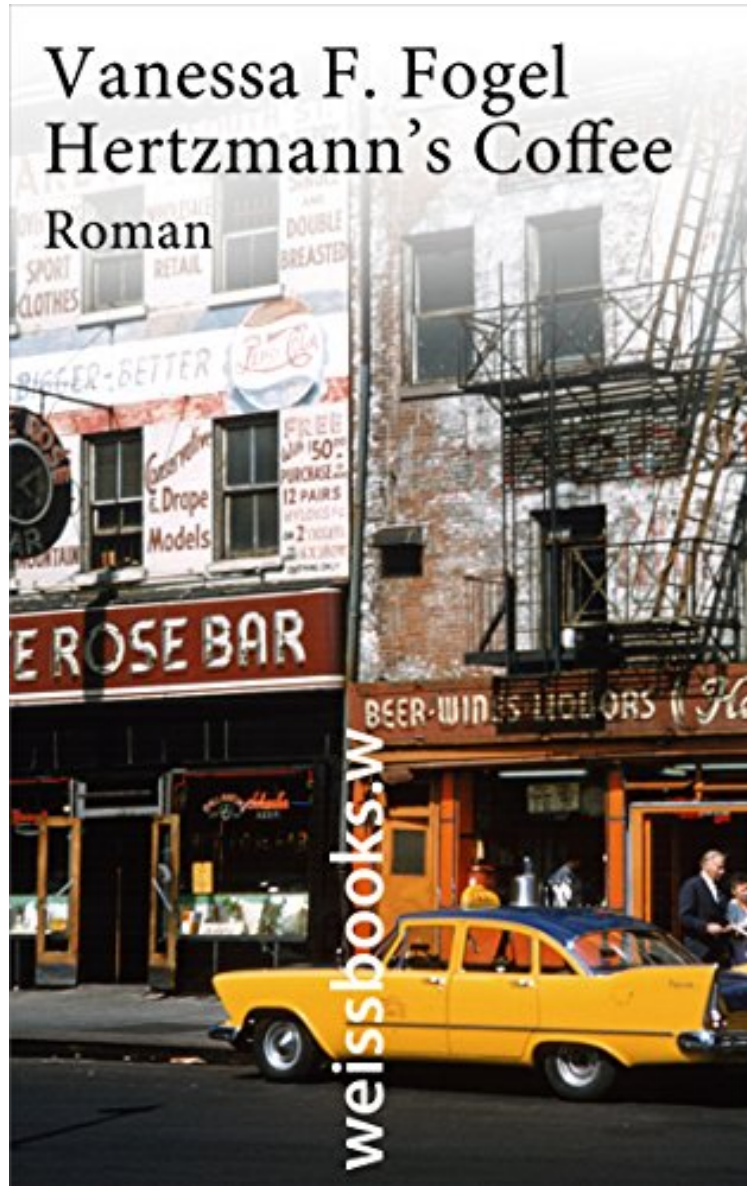


(Download free ebook) Hertzmann's Coffee

Hertzmann's Coffee

Von Vanessa F. Fogel

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #160518 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-26Erscheinungsdatum: 2014-07-26File Name: B00M33YQGG | File size: 15.Mb

Von Vanessa F. Fogel : Hertzmann's Coffee before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hertzmann's Coffee:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine behrende GeschichteVon BcherwurmDie Geschichte von "Hertzmann's Coffee" spielt abwechselnd in New York, Caracas und Berlin und wird dort von je einem Mitglied der Hertzmann-Familie erzählt.Yankele ist Mitte 80 und hat

nach dem Krieg ein Kaffee-Imperium aufgebaut. Als er nun die Leitung der Firma an eines seiner 4 Kinder hergeben will, bricht zwischen diesen ein Streit aus. Als niemand ihm zuhören will, setzt Yankele sich nachts vor eine Kamera und erzählt dort seine Geschichte. Es ist die Geschichte aus der Nachkriegszeit. Die Geschichte von ihm und seiner Frau Dora. Und die Geschichte seiner Schwester Leah. Jos-Rafael pflegt in Caracas seine kranke Mutter, die durch eine unerledigte Aufgabe, die mit ihrer Vergangenheit zusammenhängt, am Leben festhält. Bei der Durchsicht ihrer Sachen findet er einen Brief. Marc ist Teenager in Berlin, der sich nichts Schöneres vorstellen kann als an einem Puzzle-Wettbewerb in den USA teilzunehmen. Doch Probleme mit seinen Eltern und seinem Bruder Robin machen ihm das Leben nicht leicht. Ich fand das Buch wunderbar erzählt. Dass die Autorin für jeden der Erzähler aus einer anderen Generation seine eigene Sprache findet, ist absolut gelungen. Oft gibt es Passagen, die so gut geschrieben sind, dass man sie sich gern abschreiben würde. Schade fand ich, dass auf ein paar Handlungsstränge nicht näher eingegangen wird. So geht die Geschichte um Alejandro leider völlig unter. Auch wird nicht wirklich klar, warum das Verhältnis zwischen Marc und Robin sich gendert hat. Trotzdem: Eine tolle, warmherzig erzählte Geschichte mit einem Ende, das ich ein wenig sacken lassen musste. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jüdisches Familienleben über mehrere Generationen beobachtet... Von cl.borries Yankele und Dora sind ein altes Ehepaar. Sie leben in New York, wohin es sie durch die Kriegs- und Nachkriegszeit verschlagen hat. Yankele Hertzmann hat sich ein großes Kaffeeimperium erarbeitet. Ihre vier Kinder sind aus dem Haus. Sehr zum Kummer ihres Vaters und ihrer Mutter herrscht Zwietracht und Unfrieden zwischen den erwachsenen Kindern. Yankele beschließt, die Familiengeschichte öffentlich und auf Umwegen den Kindern zugänglich zu machen. Er benutzt dazu die modernen Medien des Videos und des Internets. Durch seine Erinnerungsform werden im Wechsel alte und neue Passagen der Familiengeschichte in den Fokus genommen. Herausgekommen ist eine lange Familiengeschichte voller Höhen und Tiefen. Sie führt von Polen über Deutschland nach Venezuela und New York. Einmal geht es um den Zweig von Doras Familie. Dann wieder ist Yankeles Familie im Mittelpunkt des Geschehens. Durch alle Beziehungen zieht sich die Liebe, der Streit, die Verachtung, Schicksalsschläge und die Unauflöslichkeit von Familienbänden. Man bekommt einen unmittelbaren Eindruck vom Lieben und Streiten, auch aber von Yankeles Sehnsucht nach Vergebung. Yankele wurde während des Krieges von seiner Familie aus Deutschland beiseite ins Ausland geschickt. Die ganze übrige Familie ist während Shoah umgekommen. Er sucht und findet seine jüngste Schwester Leah, die durch die Vermittlung eines guten Familienfreundes in einem Nonnenkloster in Deutschland der Judenverfolgung während der Nazizeit entkommen konnte. Sie lebt in Venezuela. Doch Leah will oder kann sich nicht erinnern, und Yankeles Bemühungen führen nur mühsam zum Ziel. Und Dora? Sie sagt ihren Kindern die Meinung in einer drastischen Weise, die mit dem Vergleich beginnt: Leben ist genau das: Leben! Es ist vieles, aber keiner hat es bisher verstanden und das Leben ist nicht wie ein Puzzle. Man kann Teile nicht einfach wieder zusammensetzen, wenn man sie auseinandergerissen hat. Das Buch ist mit viel Wärme und Empathie geschrieben, so dass man sich vor allem den beiden Hauptprotagonisten nahe fühlt. Die Geschichte geht zu Herzen und zeigt einmal mehr, wie Familien in Streit und Verachtung verbunden sein können, und wie viel Weisheit, Klugheit, Gelassenheit und Geduld dazu gehören, Verbindungen gelingen zu lassen. Vanessa F. Fogel ist den Spuren ihres Großvaters beim Abfassen zu diesem Roman gefolgt. Analogien und Vergleiche, poetische Abhandlungen und Empfindungen wechseln ab mit Erzählungen aus dem wahren Leben. Der Extrakt von Weisheit und Erkenntnis zweier alter Menschen, die sich in Kraft, Freundschaft und Liebe verbunden sind, werden hier aufgezeigt. Hertzmanns Coffee ist ein wunderbarer Roman über die Kraft der Liebe und Vergebung. Jüdische Familiengeschichten enthalten immer den besonderen Ton von Zusammengehörigkeit. Dieser Zusammenhalt und ihre Lebensformen sind lebenswichtig in einer ihnen häufig nicht wohlgesonnenen Umwelt. In diesem Roman kann man diese Lebensformen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und sich ein Bild von jüdischen Leben machen. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaffee als Lebenselixier Von Floetelei Kaffee ist das Lebenselixier der jüdischen Familie Hertzmann. Sein Duft wabert durch den gesamten Roman Hertzmanns Coffee der jungen israelischen Autorin Vanessa F. Fogel, der in Berlin, New York und Caracas spielt. Fogel, Jahrgang 1981, wuchs in Deutschland, Israel und den USA auf und lebt heute in Tel Aviv. Sie ist eine Entdeckung in zweifacher Hinsicht: als Schriftstellerin und auch für ihren Verlag weissbooks. Dessen Inhaber Rainer Weiss und Anya Schutzbach wurden durch persönliche Kontakte auf Fogel aufmerksam und brachten 2011 bereits ihren Debütroman Sag es mir heraus. Eine Originalausgabe in einem fremden Land und in Übersetzung Fogel spricht hervorragend Deutsch, schreibt aber auf Englisch das ist ungewöhnlich. Schutzbach: Es ist eine jüdische Familiengeschichte, eine Geschichte des Kaffees und eine ganz große Liebesgeschichte. Und es ist die literarische Version der Lebensgeschichte von Fogels Großvater. Humorvoll, lebendig und berührend, doch ohne Pathos verknüpft Fogel diese Geschichte über Generationen und Kulturen hinweg. Großvater Yankele zeichnet seine Lebenserinnerungen vor Kamera auf und erzählt, wie ihn sein Vater vor Kriegsbeginn aus Berlin wegschickt. Als ich fortging, lebte meine ganze Familie noch zu Hause. Als ich zurückkam, waren alle weg. Lapidarer und eindringlicher kann man die Shoah nicht beschreiben. An scheinbar einfachen Szenen wie diesen erkennen Leser die Qualität von Literatur und Übersetzung. Was Letztere angeht, hat Eva Bonn hervorragende Arbeit geleistet. Unsentimental und herzerreißend zugleich liest Fogel Yankele auch schildern, wie er Jahre nach dem Krieg seine jüngste Schwester wiederfindet und diese ihn nicht erkennt. Doch Fogel gelingt es ebenso, den richtigen Ton für die Gegenwart, etwa für Yankeles 16-jährigen Berliner Enkel zu finden sowie für Jos-Rafael, der der "mittleren"

Generation angeht und in Venezuela lebt. Ein Buch voller Humor und Lebensweisheit mit vielen klugen Stzen, die man sich gerne auf Post-Its schreiben und an den Spiegel kleben möchte, wie es Jos-Rafael mit einer für ihn - scheinbar - zutreffenden Maxime tut.

Kurzbeschreibung Ein altes jüdisches Ehepaar in New York: Hertzmann hat mit Kaffee gehandelt und ein Imperium aufgebaut, sein Dorale ist mit ihm lebenslang durch alle Höhen und Tiefen gegangen. Jetzt ist es an der Zeit, die Firma an die Kinder zu übergeben. Doch es kommt zum Eklat, zum Streit um das Erbe. Plötzlich tun sich Brüche und Abgründe in der Familie auf. Aber die Vergangenheit wurde nie gesprochen; "happy families don't have a history" - das ist Doras und Yankes Credo, daran haben sie sich zeit ihres langen Lebens gehalten, so hat es auch immer gut funktioniert, dieses Leben. Doch der Bruch mit den Kindern setzt etwas frei in Hertzmann. Er hat von Youtube gehört. Von persönlichen Filmen im Internet. Er fasst einen Entschluss. Nachts setzt er sich, allein in seinem Studio, vor eine Videokamera - und erzählt. Hertzmann's Coffee ist eine große Familien- und Unternehmensgeschichte, eine Geschichte aus New York, Berlin und Caracas, eine Liebesgeschichte. Archaisch, bewegend, bildreich und voller Humor.

Kurzbeschreibung Ein altes jüdisches Ehepaar in New York: Hertzmann hat mit Kaffee gehandelt und ein Imperium aufgebaut, sein Dorale ist mit ihm lebenslang durch alle Höhen und Tiefen gegangen. Jetzt ist es an der Zeit, die Firma an die Kinder zu übergeben. Doch es kommt zum Eklat, zum Streit um das Erbe. Plötzlich tun sich Brüche und Abgründe in der Familie auf. Aber die Vergangenheit wurde nie gesprochen; "happy families don't have a history" - das ist Doras und Yankes Credo, daran haben sie sich zeit ihres langen Lebens gehalten, so hat es auch immer gut funktioniert, dieses Leben. Doch der Bruch mit den Kindern setzt etwas frei in Hertzmann. Er hat von Youtube gehört. Von persönlichen Filmen im Internet. Er fasst einen Entschluss. Nachts setzt er sich, allein in seinem Studio, vor eine Videokamera - und erzählt. Hertzmann's Coffee ist eine große Familien- und Unternehmensgeschichte, eine Geschichte aus New York, Berlin und Caracas, eine Liebesgeschichte. Archaisch, bewegend, bildreich und voller Humor.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Vanessa F. Fogel, geboren 1981 in Frankfurt, wuchs in Israel auf und studierte Komparatistik in New York. Sie war Chefredakteurin des Graphis-Magazins und im Kunstbereich tätig, bevor sie sich 2009 dazu entschloss, als Schriftstellerin hauptsächlich in Tel Aviv zu leben. Für ihren Debütroman Sag es mir, wurde Vanessa F. Fogel in der Presse gefeiert; der Coming-of-age-Roman der dritten Generation verbindet deutsche, polnische und jüdische Geschichte.